

Vermisstensuche

Notruf REDOG

0844 441 144



Ein Jugendlicher läuft von Zuhause weg. Tourengängerinnen kehren von einer Bergtour nicht zurück. Ein betagter Angehöriger hat die Orientierung verloren: Wenn ein Mensch vermisst wird, befindet er sich unter Umständen in einer lebensbedrohenden Situation. Sofortiges Handeln ist gefordert. Dann kommen die Such- und Rettungshunde von REDOG zum Einsatz. Die Hundeseite ist auch heute noch das zuverlässigste Ortungsmittel, um menschliche Witterung aufzuspüren.

Unsere Teams werden über die Notrufnummer 0844 441 144 angefordert. Auch Sie als Privatperson können uns jederzeit alarmieren. Die Suche ist für die Angehörigen der vermissten Person kostenlos.

Einsatz – 24/7

Die REDOG Geländesuchhundeteams werden eingesetzt, um vermisste Menschen in schwer zugänglichem, unübersichtlichem Gelände wie Wald, Uferzonen und voralpinem Gebiet zu orten. Sehr dichter Bewuchs oder steiles Gelände stellen dabei kein Hindernis dar. Der Hund sucht den Geruch eines Menschen oder eines Gegenstandes. Er arbeitet weitgehend selbständig in grösserer Distanz und meist ausser Sicht des Hundeführers/der Hundeführerin. So ist es möglich, grosse Gebiete in verhältnismässig kurzer Zeit abzusuchen. In jedem Einsatz arbeitet REDOG eng mit der Polizei zusammen.

Alarmierung

Wird REDOG alarmiert, bietet die Einsatzleitung Teams von HundeführerInnen mit Geländesuchhunden und Search and Rescue-HelferInnen auf. Sie sind geschult in der Einsatzsicherung, im Kartenlesen, im Umgang mit dem Kompass, GPS und leisten Erste Hilfe. Unterstützt werden die Teams von der Ortung mit Wärmebildkamera, Nachtsichtgerät und Drohnen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum einsatzfähigen Geländesuchhundeteam dauert etwa drei Jahre und beinhaltet die Ausbildung zum/zur Search and Rescue-HelferIn. Begonnen wird häufig bereits im Welpen- oder Junghundealter. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie auf der Website und bei den Regionalgruppen. Bei REDOG ist ein Engagement auch ohne Hund möglich.

Anforderungen Hunde

- **Arbeitsfreude und unermüdlicher Arbeitswille**
- **Ausgeprägte Lauffreude und Ausdauer**
- **Körperliche Beweglichkeit**
- **Mentale Belastbarkeit**
- **Sicher und freundlich im Kontakt mit Menschen**
- **Gutes Sozialverhalten mit Hunden**

Hunde verschiedener Rassen und unterschiedlicher Grösse können zum Geländesuchhund ausgebildet werden.

Anforderungen an Sie

Die Ausbildung zum Vermisstensuchhundeteam ist eine anspruchsvolle Aufgabe mit sehr grossem ideellem und zeitlichem Aufwand. Wöchentlich finden abends Trainings statt, mindestens einmal im Monat eine Wochenendübung sowie an drei bis vier Wochenenden im Jahr. Oft wird bei misslichen Wetterverhältnissen trainiert. Einsatzfähige Hundeteams sind jederzeit für Einsätze abkömmlich. Sie benötigen deshalb vorgängig ein schriftliches Einverständnis Ihrer Arbeitgeberin/Ihres Arbeitgebers.

Der Jahresbeitrag bei REDOG beträgt zwischen 50 und 150 Franken, je nach Regionalgruppe.

Kontakt

REDOG – Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde | redog.ch | office@redog.ch | Bernapark 21 | 3066 Stettlen | T 41 31 381 38 77 | IBAN CH88 0900 0000 8007 0388 0 |